



**Fraktion im Emdener Rat**

Sehr geehrte Damen und Herren,

hiermit beantrage ich, dass ein Vertreter des Bremer Büros „planungsgruppe grün“ in der nächsten Sitzung des Ausschuss für Stadtentwicklung und Umwelt am 16. Juni 2008 die Prognose vorstellt, die Ende des Jahres 2007 zu dem jetzt vorgelegten sogenannten Kompromissvorschlag zur ganzjährigen Öffnung des Teekabfuhrweges im Naturschutzgebiet „Petkumer Deichvorland“ der Verwaltung mitgeteilt wurde.

#### Begründung

Mit Antrag vom 7.4.2008 hatte die Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen beantragt, dass das bei dem Büro planungsgruppe grün in Auftrag gegebene Gutachten zu dieser Angelegenheit dem Ausschuss für Stadtentwicklung und Umwelt vorgestellt werden soll.

In der Vorlage 15/0651/1 teilte die Verwaltung lediglich mit, dass das Gutachten noch in Arbeit sei und nach Fertigstellung dem Rat vorgestellt würde. Gleichzeitig hat die Verwaltung eine Beschlussvorlage in den Ausschuss eingebracht, den Teekabfuhrweg zwischen Borrsun Kirchweg und dem Petkumer Hafen ganzjährig für die öffentliche Nutzung freizugeben.

Genau zu diesem von der Verwaltung dem Rat vorlegten „Kompromissvorschlag“ hat das Büro planungsgruppe grün der Verwaltung Ende 2007 eine Prognose abgegeben. Die Verwaltung hat diese Prognose in der Vorlage 15/0651/1 nicht erwähnt und sie den Ratsgremien bisher vorenthalten. Angesichts der Tragweite der für die Ratssitzung am 26.6. in dieser Angelegenheit geplanten Entscheidung ist es nicht akzeptabel, dass die Verwaltung diese Prognose den Ratsgremien vorenthalten will bzw. zumindest vorenthalten hat.

Emden, den 29.5.2008